

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

| | | | | |
|----|--------------|-------------------------------|------------|------------|
| 1. | Kenntnisgabe | Sozial- und Seniorenausschuss | öffentlich | 06.02.2020 |
|----|--------------|-------------------------------|------------|------------|

"Heligabend nicht allein 2019"- Rückblick

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

| | | | | | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____ | | Datum: 23.01.2020 gez. i.V. Kaever | | | | | |
| 1 | | 2 | | 3 | | 4 | |
| <input type="checkbox"/> zugestimmt | <input type="checkbox"/> zugestimmt | <input type="checkbox"/> zugestimmt | <input type="checkbox"/> zugestimmt | <input type="checkbox"/> zugestimmt | <input type="checkbox"/> zugestimmt | <input type="checkbox"/> zugestimmt | <input type="checkbox"/> zugestimmt |
| <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen | <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen | <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen | <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen | <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen | <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen | <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen | <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen |
| <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> abgelehnt |
| <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zurückgestellt |
| Abstimmungsergebnis | | Abstimmungsergebnis | | Abstimmungsergebnis | | Abstimmungsergebnis | |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | | <input type="checkbox"/> einstimmig | | <input type="checkbox"/> einstimmig | | <input type="checkbox"/> einstimmig | |
| <input type="checkbox"/> ja | | <input type="checkbox"/> ja | | <input type="checkbox"/> ja | | <input type="checkbox"/> ja | |
| <input type="checkbox"/> nein | | <input type="checkbox"/> nein | | <input type="checkbox"/> nein | | <input type="checkbox"/> nein | |
| <input type="checkbox"/> Enthaltung | | <input type="checkbox"/> Enthaltung | | <input type="checkbox"/> Enthaltung | | <input type="checkbox"/> Enthaltung | |

Sachverhalt:

Die Veranstaltung wurde auch im Jahr 2019 sehr gut angenommen, was die Teilnehmerzahl mit 23 Personen auch wieder deutlich unterstreicht. Hier konnte demnach die Teilnehmerzahl des Vorjahres übertroffen werden, wobei es auch immer zu erwähnen gilt, dass einige der sich im Vorfeld angemeldeten Personen dann an dem Abend nicht zur Veranstaltung erscheinen. Die Veranstaltung „Heiligabend nicht allein“ wird in den kommenden Jahren als fester Bestandteil des Programms in der „Villa Faensen – Haus der Begegnung“ nicht wegzudenken sein und zudem auch noch auf weitere Zielgruppen ausgeweitet werden. Beispielhaft können hier jüngere Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund genannt werden. Der grundlegende Charakter der Veranstaltung, den alleinstehenden Senioren am Heiligabend einige besinnliche Stunden in gemeinschaftlicher Atmosphäre zu bescheren, soll dabei selbstredend nicht vernachlässigt und aus den Augen verloren werden.

Das ehrenamtliche Engagement, sowohl in der Gestaltung des Abendprogramms als auch im organisatorischen Ablauf war bei dieser Veranstaltung außerordentlich positiv zu bewerten und zeugte vom Stellenwert, den diese Veranstaltung und die ganze Seniorenarbeit der Stadt Eschweiler bei den Menschen erreicht hat. Namentlich zu nennen, sind hier stellvertretend für alle weiteren ehrenamtlich Tätigen: Kirsten Zinner, Hannah Hensen, Thorsten Menz, Ben Toporowski, Frau Hanbück, Josef Sewelies und nicht zuletzt Hartmut Becker, die keine Zeit und Mühen gescheut haben, um mit ihrer tatkräftigen ehrenamtlichen Hilfe am Heiligabend den Gästen und Teilnehmern eine schöne Zeit zu bereiten.

Zusätzlich konnte bei der diesmaligen Veranstaltung erneut ein Fahrdienst bereitgestellt werden, der die Teilnehmer bei entsprechender Anfrage zu der Veranstaltung abholen, sowie anschließend auch wieder nach Hause bringen konnte. Eine Person wurde auch im Vorfeld der Veranstaltung von zu Hause abgeholt. Die Fahrt „nach Hause“ wurde von zahlreichen Teilnehmern dankend angenommen.

„Heiligabend nicht allein“ könnte in Zukunft wie o.a. auch auf die Gruppe von alleinstehenden jungen Menschen ausgeweitet werden. Auch Menschen mit Migrationshintergrund sollen weiterhin gezielt angesprochen und auch in alle sonstigen Aktivitäten der „Villa Faensen“ und der Seniorenarbeit der Stadt Eschweiler eingebunden werden. Die Ausweitung dieser Veranstaltung auf weitere Zielgruppen, wie bspw. alleinstehende Jugendliche und Kinder oder aber auch Menschen mit Behinderung ergibt sich dabei allerdings allein schon durch die generelle Öffnung der „Villa Faensen“ für jene Zielgruppen. Hier ist die Arbeit des Vereins „GeGe – Generationen Gemeinsam e.V.“, die „BiWe – Jung und Alt im Dialog“, die „KoKoBe Eschweiler/Stolberg“ und das „Helene-Weber-Haus“ mit ihren regelmäßigen Treffen und Veranstaltungen in der „Villa Faensen“ exemplarisch zu nennen.

Auch „Heiligabend nicht allein“ wird sich somit zukünftig in Eigendynamik weiteren Zielgruppen öffnen.

Der Ablauf der Veranstaltung „Heiligabend nicht allein“ am 24.12.2019 war wie folgt:

Beginn: 17:00 Uhr

- Begrüßung: Cem Gökce (Quartiersentwicklung)
- Grußwort von Stefan Kaefer (Kämmerer und Beigeordneter)
- Gemütliches Beisammensein, Getränke, Anstimmen von Weihnachtsliedern in musikalischer Begleitung von „Drehorgel Josef“ (Josef Sewelies)
- Weihnachtsgeschichte: Frau Hanbück
- Musikalische Einlage: Violinenspiel (Ben Toporowski), Gesang (Peter Toporowski)
- 18:00 Uhr gemeinsames Weihnachtessen (Sauerbraten, Rotkohl und Klöße), Nachtisch (Vanilleeis mit Sahne und Erdbeergrütze)
- 19:00 Uhr: Bescherung; Übergabe kleiner Präsente an die Teilnehmer der Veranstaltung danach: gemütliches Beisammensitzen, Unterhaltungen und Anstimmen von Weihnachtsliedern
- ab 19:20 Uhr: Fahrdienst zur Heimfahrt einiger Teilnehmer
- 20:00 Uhr: Ende der Veranstaltung und Verabschiedung der Teilnehmer

Finanzielle Auswirkungen:

Die Präsente für die Teilnehmer konnten durch Spenden(-gelder) bereitgestellt werden.

Personelle Auswirkungen:

4 Mitarbeiter des A 50 waren am 24.12.2018 zur Durchführung der Veranstaltung im Dienst

Anlagen:

Flyer Heiligabend - 2019

Pressespiegel_06.-10.12.2019.pdf (2)